



Vorgehensweise im Fall eines Zeckenbisses während des TGL Feriencamps



4

Sehr geehrte Eltern,

1. Zecken können zahlreiche Krankheiten übertragen, insbesondere Borreliose und die Frühsommermeningitis (FSME). Die Übertragung der FSME-Viren beginnt kurze Zeit nach dem Biss, da sich das Virus in den Speicheldrüsen der Zecken befindet. Bei der Übertragung von Borrelien (Bakterien) erhöht sich das Risiko einer Infektion je länger der Saugvorgang andauert.
2. Zecken sollen daher aus medizinischen Gründen möglichst bald nach ihrer Entdeckung entfernt werden. Das empfehlen unter anderem das Robert-Koch-Institut, das Kompetenzzentrum für Borreliose, der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte, der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband und die Bayerische Landesunfallkasse (GUV-X 99932).
3. Die Betreuer werden deshalb mittels Zeckenzange oder Zeckenkarte die Zecke ziehen. Sie werden die Bissstelle durch Einkreisen markieren und die Erziehungsberechtigten benachrichtigen, damit sie das Kind beobachten und besonders bei Hautreaktionen einen Arzt aufsuchen können. Wenn Erziehungsberechtigte mit dieser Vorgehensweise nicht einverstanden sind, werden die Betreuer sie anrufen, damit sie selbst die Zecke entfernen und/oder mit dem Kind zum Arzt gehen.

- ☐ Ich bin/wir sind einverstanden und willigen ausdrücklich ein, dass die Betreuer Zecken bei unserem Kind in der oben in Ziffer 3 beschriebenen Vorgehensweise entfernen.
- ☐ Ich bin/wir sind **nicht** einverstanden, dass bei meinem/unserem Kind Zecken entfernt werden, möchten aber, dass wir über den Zeckenbiss baldmöglichst informiert werden. Alles weitere veranlasse/n ich/wir selbst.
- ☐ Sofern ich nicht erreichbar bin/wir nicht erreichbar sind, bin ich/sind wir einverstanden und willige/n ausdrücklich ein, dass die Betreuer im Interesse der Gesundheit des Kindes in der Ziffer 3 beschriebenen Vorgehensweise Zecken entfernt.
- ☐ Selbst wenn ich nicht erreichbar bin/wir nicht erreichbar sind, bin ich/sind wir **nicht** einverstanden, dass bei unserem Kind Zecken entfernt werden, hole/n aber nach Kenntnisnahme des Zeckenbisses das Kind ab und veranlasse/n alles Weitere selbst.

Name, Vorname des teilnehmenden Kindes: _____

Name(n), Vorname(n) der/des Erziehungsberechtigten:

Telefonnummer / Mobilnummer: _____

Ort, Datum

Unterschrift aller Erziehungsberechtigten